



Schwimmstunde!

Es ist Freitag, 12 Uhr, die letzten beiden Stunden für diese Woche
- fast geschafft.

Gleich ist Wochenende - super!

Aber vorher noch eine Doppelstunde Schwimmen.
Ausgerechnet Schwimmen, muss das sein? Mina hasst Schwimmen.

Aber da ist nichts zu machen: Alle müssen mitmachen. Und Frau Quälmann, die Sportlehrerin, drängelt auch schon:



Umziehen, Kinder! Los, los! - Da bleibt Mina wohl nichts anderes übrig... Also zieht sie sich um: bloß nicht zu schnell! Zuerst die Jacke, dann die Schuhe und die Socken, dann den Pulli... - bloß nicht zu schnell!



Aber da hört Mina Frau Quälmann auch schon auf dem Flur: Schneller, Kinder! Mina muss sich also ein bisschen beeilen: das T-Shirt, die Hose und noch die Unterhose; jetzt schnell in den Badeanzug schlüpfen - fertig!

Mina packt all ihre Kleidungsstücke in ihren Rucksack, stopft den Rucksack in den Schrank und schließt ab.

War da nicht noch was? Na klar! Ohne Handtuch und Duschgel geht es wohl nicht. Also schließt Mina schnell wieder den Schrank auf und holt Handtuch und Duschgel heraus. Jetzt aber - Schrank zu und ab zum Duschen!

Frau Quälmann drängelt auch schon wieder. Dabei ist das Duschen doch das Beste und sooo gemütlich! Aber wenn Frau Quälmann es sagt, geht es wohl jetzt los.

Mina fühlt vorsichtig mit dem Fuß die Wassertemperatur - brrr, ist das kalt! Es hilft nichts: Nase zu, Augen zu und rein.



„Erst mal zwei Bahnen Brustschwimmen!“ - ein klarer Auftrag von Frau Quälmann. Na gut! Mina schwimmt und schwimmt, kein Problem! Das klappt doch ganz gut! Eine Bahn, dann die

Wende, noch eine Bahn und: geschafft. Da kommt auch schon das nächste Kommando.

„Jetzt eine Bahn kraulen!“, fordert Frau Quälmann. Das hatte Mina gehaut, dabei ist sie doch schon so kaputt! Aber wie gesagt: es hilft ja nichts...

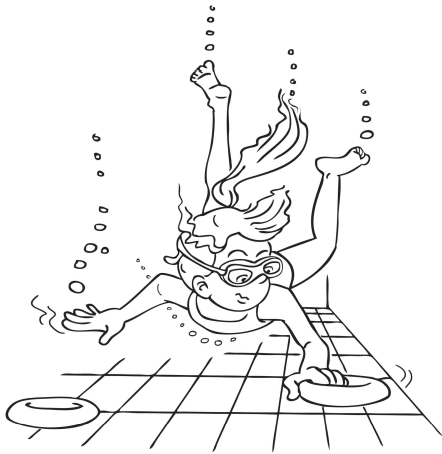
So eine Bahn ist schon lang. Schon auf der Hälfte kann Mina kaum noch. Aber wenn Frau Quälmann es sagt, irgendwie geht's ja immer. Anschlag - geschafft!



Jetzt wird getaucht: Frau Quälmann wirft drei Ringe ins Wasser, die die Kinder wieder heraufholen müssen.

Viele Kinder haben Schwierigkeiten, aber Mina kann das gut!

Sie holt tief Luft und taucht einmal, zweimal, dreimal ab und bringt beim Auftauchen einmal, zweimal, dreimal einen Ring mit.



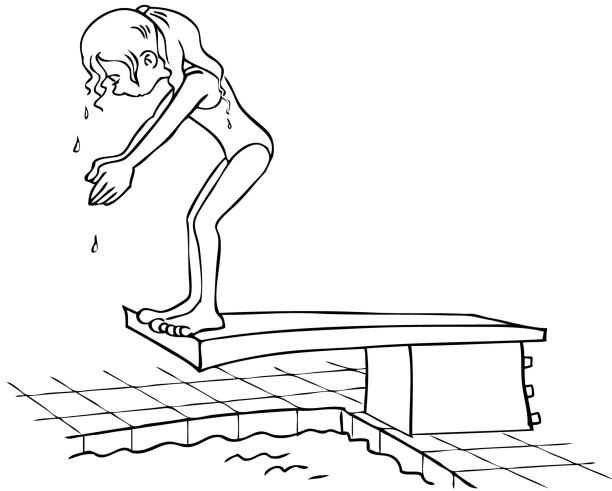
Das war's doch hoffentlich? Nimmt das denn gar kein Ende? Nein! Frau Quälmann steht schon bereit: Kopfsprung vom 1m-Brett! Mina, du fängst an! Mina ist ein bisschen besorgt, aber wie gesagt: es hilft ja nichts... Also, los!

Mina steigt die kleine Treppe hinauf, geht bis zur Brettkante und nimmt eine sichere Haltung ein.

Arme hoch, Hände zusammen, anspannen und... Sprung!

Bravo! Besser können es die anderen auch nicht. Und jetzt?

Und Frau Quälmann steht schon wieder bereit - was denn jetzt noch? Wasserball? Wasserball! Sehr gut, das geht doch!



Mina ist eine hervorragende Wasserballerin.

Ist ja klar, dass ihr das Spaß macht.

Sie passt sich mit ihren Mitspielern den Ball zu: hin und zurück, hin und zurück, hin und zurück - da ist die Chance: Wurf und... Tooor!



Schade, dass es schon vorbei ist: „Feierabend!“, ruft Frau Quälmann.

Mina klettert aus dem Becken und läuft zu den Duschen. Ist das angenehm! Sie seift sich ein, wäscht sich gemütlich die Haare und genießt den warmen Wasserstrahl.

Jetzt ist es aber gut. Mina stellt die Dusche ab und trocknet sich sorgfältig ab: Gesicht, Arme, Beine, Füße, Bauch - das geht ruck zuck.



Jetzt muss sie sich nur noch anziehen und die Haare föhnen. Sie holt ihren Rucksack aus dem Schrank und nimmt ihre Anzihsachen heraus - die Unterhose, die Hose, das T-Shirt, die Socken, die Schuhe, den Pulli - und zieht alles an.

Die Jacke noch - und fertig! Dann geht Mina zum Föhn, schaltet ihn an und stellt sich in aller Ruhe in den warmen Wind.

„Los, Kinder, schneller!“ Das gibt's doch gar nicht. „Was ist denn jetzt schon wieder, Frau Quälmann?“ „Na, was wohl? Wochenende!“

